



**Mit dem Leitspruch**

**„Vielfalt, Gemeinschaft, Vertrauen“**

**verbinden wir**

**die Haltung und den Anspruch,**

**Lernen in einer großen, vielfältigen**

**Gemeinschaft zu ermöglichen.**

*Für eine erfolgreiche Umsetzung von „Vielfalt, Gemeinschaft, Vertrauen“ gelten für uns als Pädagoginnen und Pädagogen, Erziehungsberechtigte und Lernende folgende Gelingensbedingungen:*

*Für uns versteht es sich, dass*

- wir alle pünktlich, gut vorbereitet und mit den nötigen Arbeitsmaterialien ausgestattet zum Unterricht erscheinen.*
- wir alle zu unserer offenen und wertschätzenden Lernatmosphäre durch gegenseitigen Respekt, Integrität und Ehrlichkeit beitragen.*
- wir alle unsere Schulordnung achten.*
- wir alle bei Verstößen gegen diese wie auch bei jeglicher Form von Gewalt aktiv dagegen einschreiten.*

### **Pädagogisches Personal und Schulleitung**

Faktoren unserer Erziehungs- und Vermittlungsaufgabe umfassen für uns individuelle Förderung der Lernenden, Informations- und Gesprächsangebote für Eltern über schulische Leistungen und soziale Kompetenzen ihrer Kinder auf der Grundlage eines vertrauensvollen Miteinanders.

Deshalb ist uns besonders wichtig, dass wir als Pädagogen\*innen

- Lernende zum selbständigen Arbeiten ermutigen und dafür das Logbuch bzw. den Akademieplaner als Kommunikations- und Dokumentationsinstrumente zwischen Schule und Elternhaus nutzen.
- uns bei schulinternen Aktivitäten wie Schulfesten und Tagen der offenen Tür engagieren.
- Gelegenheiten des außerunterrichtlichen und außerschulischen Lernens in Form von Projekten, Klassen- und Studienfahrten nutzen.
- Lernende an schulischen Gestaltungsprozessen beteiligen.



## Elternschaft und Erziehungsberechtigte

Durch unsere Verantwortung als Eltern und Erziehungsberechtigte sorgen wir dafür, dass

- unser Kind jeden Morgen pünktlich in die Schule kommt.
- unser Kind über die richtigen Lernmaterialien verfügt, die es für den Tag benötigt (einschließlich Sportzeug und gesunder Verpflegung).
- unser Kind und wir die Schulordnung kennen und achten.
- unser Kind zu Hause in einer geeigneten Lernumgebung arbeiten kann und wir ihm bei Problemen, im Rahmen unsererer Möglichkeiten, helfen.
- wir das Logbuch bzw. den Akademieplaner als Kommunikations- und Dokumentationsinstrumente zwischen Schule und Elternhaus nutzen.
- wir an Bilanzgesprächen, Elternabenden und Elternsprechtagen teilnehmen, um Fortschritte und Probleme unserer Kinder mit dem pädagogischen Personal zu besprechen.
- wir unsere Kontaktdaten auf dem neuesten Stand halten.
- wir unser Kind bei der Teilnahme an schulischen und außerschulischen Aktivitäten wie Klassenfahrten, Projekten, Praktika und Schulfesten unterstützen.
- wir uns aktiv am außerunterrichtlichen Schulleben wie bei Schulfesten, Tagen der offenen Tür engagieren.

## Lernende

Für meinen eigenen Lernerfolg achte ich darauf, dass

- ich pünktlich und mit dem nötigen Arbeitsmaterial zur Schule komme.
- ich die Schulordnung einhalte. Dies betrifft insbesondere die Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten in der Schule. Diese dürfen nur mit Genehmigung der zuständigen Pädagogen\*innen genutzt werden.
- ich mit allen in der Schule Tätigen sowie auch mit meinen Mitschülern\*innen respektvoll umgehe.
- ich mit persönlichem Eigentum anderer sowie mit schulischem Inventar sorgsam umgehe.
- ich Briefe und Nachrichten des pädagogischen Personals umgehend an meine Eltern weiterreiche.
- ich mich aktiv am Leben in der Schule beteilige, z. B. im Klassenrat, am Schulfest, in der GSV.
- ich das Logbuch bzw. den Akademieplaner für meine Lernziele sowie als Kommunikations- und Dokumentationsinstrumente zwischen Schule und Elternhaus nutze.

.....  
(Lernende\*r)

.....  
(Erziehungsberechtigte\*r)

.....  
(Schulleitung für  
das päd. Personal)